

DREHM • punkt

Infoblatt für die Mitglieder des SDV

Ausgabe Nr. 3, Januar 2004

erscheint unregelmässig

Ein gutes neues Jahr

Zum Jahreswechsel

Geschätzte Berufskolleginnen und -kollegen



Der „Jahrhundert - Sommer“ ist vorbei und der Herbst hat eben so schön Einzug gehalten. Nun wird es langsam kühler und die Menschen konzentrieren sich mehr nach Innen. Für uns alle ist ein Jahr mit vielen Anforderungen, viel Bewegung, viel Auf und Ab hinter uns.

Die Zukunft liegt mit vielen neuen Chancen vor uns. Die Chancen entstehen aus den Ideen von heute, sie wachsen durch gezielte Hege und Pflege.

Dies gilt auch für den Erhalt einer guten und konstruktiven Zusammenarbeit in unserem Verband. Anpassungen an ein verändertes Umfeld sind notwendig. Diese Chance wahrnehmen und umsetzen, das ist unser Ziel für das Jahr 2004.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern für das geschenkte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Auch möchte ich es nicht unterlassen, mich bei den Vorstands- und, Kommissionsmitgliedern und all den Personen, die viel Zeit für den Verband aufwenden, ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

Ich hoffe, ihr habt die Festtage im Kreis eurer Familien mit ein paar frohen Stunden verbracht und wünsche euch im neuen Jahr gute Gesundheit, Glück und viele geschäftliche und private Erfolge, sowie viel Freude und Elan an der gemeinsamen Zusammenarbeit.

Mit den allerbesten Grüßen

euer Präsident

Lohnverhandlungen 2004

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Am 9. Dezember war es wieder soweit. In Bern trafen sich der Verband der Holzwarenfabrikanten, die Gewerkschaften Bau und Industrie und Syna und der Schweizerische Drechslermeister Verband vertreten durch Alex Meier und Hans Aebi zu den Lohnverhandlungen. Als Auftakt vor den Verhandlungen konnten Alex und ich an der GV der Holzwarenfabrikanten teilnehmen, mit dem Ziel uns in den zwei Verbänden zu einigen, sodass wir ihre und unsere Anliegen an den Lohnverhandlungen gemeinsam vorbringen können. Am Nachmittag wurden die Verhandlungen mit den Gewerkschaften geführt. Nach einigem Ringen und ein paar Auszeiten kamen die unten stehenden Ergebnisse zustande. Die Resultate könnt Ihr auch auf dem Internet nachlesen.

Der Präsident, Aebi Hans

Zusatzvereinbarung 2004

Zusatzvereinbarung zum Gesamtarbeitsvertrag für die Holzwarenfabrikanten und das Drechslergewerbe der Schweiz

Die Vertragsparteien vereinbaren die Änderung der nachstehender Artikel des Gesamtarbeitsvertrages wie folgt:

Art. 6 Löhne

6.1 Mindestlöhne

Arbeitnehmer über 18 Jahren haben ab 1. Januar 2004 Anspruch auf folgende Mindestlöhne:

Lohnkategorie	pro Stunde	pro Monat	pro Monat
		(180.5 Std.)	(182.5 Std.)
Gelernte, selbständige Arbeitnehmer	Fr. 23.30	Fr. 4205.65	Fr. 4252.25
1. Jahr nach Lehrabschluss	Fr. 21.10	Fr. 3808.55	Fr. 3850.75
2. Jahr nach Lehrabschluss	Fr. 22.10	Fr. 3989.05	Fr. 4033.25
Angelernte Arbeitnehmer	Fr. 21.10	Fr. 3808.55	Fr. 3850.75
Hilfskräfte	Fr. 20.20	Fr. 3646.10	Fr. 3686.50

6.3 Lohnerhöhungen

Ab 1. Januar 2004 haben alle Arbeitnehmenden Anspruch auf eine vertragliche und generelle Lohnerhöhung von Fr. 0.20 / Stunde. Mit dieser Lohnerhöhung ist der Landesindex der Konsumentenpreise bis zum Indexstand von 102.8 Punkten ausgeglichen. (Basis Mai 2000).

Die vertraglichen Mindestlöhne für gelernte, selbständige Arbeitnehmende werden um Fr. 0.20 / Stunde angehoben.

Art. 23 Vertragsdauer

23.1 Die vorliegende Vertragsergänzung tritt am 01. Januar 2004 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2004.

Die Drechsler zu Besuch bei sia Abrasives

Zum 100 Jahr Jubiläum des schweizerischen Drechslermeisterverbandes SDV lud die sia Abrasives alle interessierten Mitglieder zu einer Werkbesichtigung ein.

Zahlreich haben sich die Drechsler früh morgens in Frauenfeld eingefunden. Nach einem Kaffee und Gipfeli wurden wir in den Vortragssaal gebeten. Mit einem Videofilm wurde den Besuchern die sia Abrasives und ihre Produkte und Tätigkeiten weltweit vorgestellt. Dabei stellte sich heraus, dass die sia Abrasives Hauptsponsor der Schweizer Bobfahrer ist. Nicht nur die Drechsler sind auf gute Schleifmittel angewiesen, sondern auch die Bobfahrer greifen für den „finish“ ihrer Schlittenkufen auf Produkte der sia zurück.

Nach dem Videofilm ging es gruppenweise zu einer Führung durch die Produktionsbetriebe. Dort hatten wir unter anderem das Vergnügen einen Originalbob der Schweizer Nationalmannschaft, mit fein geschliffenen Kufen zu bewundern. In einem Schaukasten waren hoch technische Schleifmittel ausgestellt, die der Zahnarzt benützt. Uns wurde erklärt, dass die staubfeinen Körner beim herkömmlichen Verfahren, bei welchem die Schleifkörner auf das Band gestreut werden, in der Luft verschwinden würden. Deshalb werden die Körner zuerst mit dem Leim vermischt, der dann in einem ganz speziellen Verfahren auf die Unterlage kommt.

Eindrücklich waren die eigentlichen Produktionshallen. Am Anfang der Herstellung von flexiblen Schleifmitteln wird eine riesige Rolle Papier oder Stoff in die riesigen Maschinen eingehängt. Alles weitere läuft dann mehr oder weniger vollautomatisch ab. Die gewünschte Grösse des Kornes wird elektrostatisch auf das mit Leim bestrichene Papier / Stoff gestreut und am Ende, aufgerollt zu einem Jumbo, so nennen sie diese Rollen, als fast fertiges Schleifmittel in die Lagerhalle gestellt. Ab diesen Jumbos werden die konfektionierten Schleifmittel wie Rondellen mit Klettverschluss, Schleifbänder für Schleifmaschinen einzelne Schleifbögen usw. hergestellt, die dann zum Teil in die ganze Welt versendet werden. So verlassen jeden Tag mehrere Tonnen Schleifmittel die Produktions- bzw. Lagerhallen.

Als Dank für die grosszügige Einladung und die interessante Führung liess sich das SDV-Mitglied Peter Müller etwas ganz besonderes einfallen. Er drechselte als Geschenk eine 30cm grosse Kugel aus Kirschbaumholz, die die neuen Strukturen des SDV darstellen soll. In der Kugel eingelegt sind drei kleine Symbole, welche die ehemaligen Sektionen, Bern, Ostschweiz und Zürich symbolisieren, die in den neuen SDV-Strukturen zu einem einzigen Ganzen zusammengeschmolzen sind. Dieses Geschenk überreichte er unseren Gastgebern im Namen des SDV.

Wir unsererseits mussten auch nicht mit leeren Händen nach Hause gehen. Zum Abschied erhielten alle Teilnehmer ein Ries Jasskarten. Mit bereichertem Wissen verliessen wir Drechsler, vereint in der Kugel, jeder mit seinem eigenen Trumpf im Sack, die sia Abrasives. (hg)



Denk mal

Der Leerling

Ganz treffend heisst es in Deutschland die **“Auszubildende”** oder der **“Auszubildende”**, liegt es doch an uns allen, unseren Nachwuchs auszubilden. Wenn die Jugendlichen die Schule verlassen und eine Lehre beginnen, sind viele von ihnen tatsächlich noch **“Leerlinge”**.

Egal ob wir als Lehrmeister direkt mit der Ausbildung zu tun haben oder nur indirekt als Berufsleute und Vorbilder, an uns liegt es, die Leerlinge langsam aber stetig zu **“füllen”**.

Viele alte Sprichwörter belegen es, **“es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen”**. Es macht deshalb wenig Sinn über unsere Leerlinge und angehenden Berufsleute herzuziehen mit Sprüchen wie **“die können heute gar nichts mehr wenn sie aus der Lehre kommen”** oder ähnlichem. Ganz im Gegenteil sollten wir uns an der Nase nehmen und uns fragen, was wir falsch machen, dass unser Nachwuchs nichts mehr kann, dass sie Leerlinge geblieben sind.

Wer kennt nicht auch das Sprichwort **“man könnte erzogene Kinder gebären, wenn die Eltern erzogen wären”**.

Versuchen wir doch gemeinsam etwas zu ändern und erzogene Lehrlinge zu gebären, indem wir unser Wissen vermitteln und lehren, und beweisen, dass wir **“Lehrmeister”** und nicht **“Leermeister”** sind. Zum Vermitteln zählt auch aktiv sein, sei es bei der Mitarbeit in einem Gremium, bei der Teilnahme am **“Jubiläumswettbewerb”**, bei konstruktiven Diskussionen, oder ganz einfach wenn es darum geht, einen kleinen Beitrag zum Drehpunkt oder für unsere Internet-Seite zu liefern.

Bis zum nächsten Drehpunkt

Erfolgreiche FSC-Zertifizierung

Wir freuen uns, zur ersten Gruppe von Drechslereien zu gehören, die das Zertifikat FSC im Bereich Verarbeitungskette COC (chain of custody) erreicht haben.

Zu sechst haben wir die Gelegenheit gepackt und die

Verbandsidee, gemeinsam auf ein Ziel hin zu arbeiten, umgesetzt. Dazu brauchte es einen grossen Einsatz aller Beteiligten und eine fachmännische Unterstützung. Somit dürfen sich nun die folgenden Drechslereien mit dem Titel FSC-zertifizierter Betrieb nennen:

Drechslerei Stich AG, Kleinlützel

Drechslerei Aebi Hans, Herzogenbuchsee

Drechslerei Amacher & Zemp GmbH, Brienzwiler

Drechslerei Bruni AG, Thun

Holwaren Eberhart Hansueli, Rüegsauschachen

Drechslerei Vock, Wohlen

Wir sind sicher, dass sich dieser Einsatz gelohnt hat und Früchte tragen wird.

So findet man in fast allen Schweizer Warenhäusern nur noch Holzprodukte mit dem FSC-Zeichen. Migros, Coop, Globus, Epa, Interio, um nur die Grössten zu nennen, nehmen nur noch Holzprodukte von FSC-zertifizierten Betrieben in ihr Programm auf. Die Grundidee des FSC; Nachhaltigkeit und Ressourcenerhaltung wird auch bei privaten Kunden oder im Kleingewerbe immer mehr ein Thema. Wieso warten bis es verlangt wird? Wieso nicht einen Schritt vorausdenken, und uns von der Masse abheben!

Am wichtigsten aber ist, dass der Drechsler am Puls der Zeit mitmisch, sich wandelt vom verstaubten Image zur modernen und innovativen Arbeitsstätte.

Ich bin sicher, dass früher oder später noch andere Betriebe sich über eine Zertifizierung Gedanken machen (müssen). In diesem Falle könnt Ihr Euch an Alex Meier (Gruppenvertreter) wenden. Er macht euch gerne eine Offerte, was der nachträgliche Einstieg in die Gruppe inkl. Zertifizierung kostet.

Für zukünftige Projekte wäre es wünschenswert, wenn sich alle die Zeit zum Beantworten solcher Schreiben wie jenes für die FSC-Zertifizierung nehmen würden. Von 65 angeschriebenen Betrieben haben nur 15 geantwortet.

Impressum:

Redaktorinnen:

Heidi Gruber (hg)

Tel. 021 946 20 36

heidi.gruber@urbanet.ch

Christine Polheim (cp)

Tel. 061 693 07 08

polheim@balcab.ch

Webmaster:

Barbara Müller (bm)

Tel. 071 911 15 64

Fax: 071 911 69 09

bm@drechslerei-mueller.ch

Gesamt-Koordination:

Thomas Zemp (tz)

Tel. 033 951 26 31

Fax: 033 951 36 91

drehpunkt@drechsler.ch

Lehrlings-Ecke:

Die Lehrlings-Ecke steht unseren Auszubildenden für Beiträge zur Verfügung. Das können Berichte von Exkursionen oder Abschlussreisen sein, Fragen zu Problemen rund um die Ausbildung im Betrieb oder in der Schule, interessante Arbeiten und vieles mehr, um nur einiges zu nennen.

Ich hoffe als Redaktor des Drehpunkt, dass ihr rege davon gebrauch machen werdet.

Den Auftakt in der Lehrlings-Ecke machen wir mit einem Interview.

Wie bringt man Lehre & Kind unter einen Hut?

Priska Oettli, Drechslerlehrling 4. Jahr, befragt durch ihre Schulkolleginnen Aline Felchlin und Nicole Welti:



Wann hast du die Lehre begonnen?
Am 7. August 2000

Wann kam dein Sohn auf die Welt?
Lukas kam am 14. Oktober 2000 auf die Welt

Wie reagierte dein Chef?

Ich habe es bis zur Geburt von Lukas meinem Chef nicht gesagt. Er hat eigentlich positiv auf mein Kind reagiert. Gemeinsam suchten wir eine Lösung für den Weiterverlauf der Lehre.

Wie hast du die Arbeit und das Kind unter einen Hut gebracht?

Meine Eltern unterstützen mich, sodass ich meinen Sohn während der Arbeitszeit in ihre Obhut geben kann. So kann ich problemlos zur Arbeit gehen.

Wie lernst du für eine Prüfung oder allgemein für die Schule, ohne dass du gestört wirst?

Meistens lerne ich, wenn mein Kind schon im Bett ist oder wenn meine Familie auf ihn aufpasst.

Bist du glücklich so wie es gekommen ist?

Ja, auch wenn es manchmal stressig ist.

Wie sieht die Zukunft aus?

Als erstes möchte ich meine Lehre abschliessen, und dann werde ich mir eine Stelle suchen und weiterhin Lukas bei meinen Eltern abgeben, bis er in den Kindergarten kommt. Ich bin meinen Eltern sehr dankbar dafür.

Vielen Dank für das Interview und alles Gute.

Veranstaltungskalender

Aktivitäten und Veranstaltungen 2004

- | | |
|-----------------|---|
| 10. - 13. März | Expobois, Paris, Int. Fachmesse Holzbearbeitung, Holzindustrie |
| 27. - 28. März | Drechslersymposium im Ballenberg, mit internat. Beteiligung, Prämierung der Wettbewerbsarbeiten, Vernissage und Preisverleihung |
| 2. - 4. April | Symposion des Arbeitskreises der Europa Drechsler. Tagungsort ist Gengenbach bei Offenburg. |
| 26. - 30. Mai | Xylexpo, Mailand, Int. Ausstellung für Holzbearbeitungsmaschinen |
| 12. / 13. Juni | Generalversammlung des SDV, organisiert durch Sekt. Zürich |
| 09. - 12. Sept. | Int. Holzmesse, Klagenfurt |
| 12. - 16. Okt. | HOLZ, Basel, Schweizer Fachmesse für die Holzbearbeitung |
| 27. - 28.. Nov. | Weihnachtsmarkt Brienz |